

Dachtragwerke

Übliche Spannweiten bis ca. 18 m sind gekennzeichnet durch

- die Verwendung einteiliger Querschnitte
- die Begrenzung der einzelnen Tragwerksteile auf handelsübliche transportable Größen
- einfache statische Grundsysteme
- einfache gelenkige Verbindungen

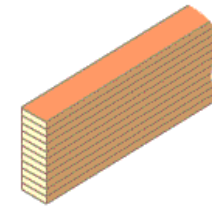
Durch Addition einfacher Dachsysteme lassen sich auch größere Grundflächen überdachen.

Notwendige Stützenstellungen des Dachtragwerkes können die Nutzung jedoch einschränken.

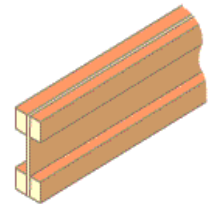
Weit gespannte Dachkonstruktionen ohne enge Stützenstellungen werden möglich durch

- entsprechende Werkstoffe
- tragfähige Einzelbauteile
- das statische System des Gesamttragwerkes

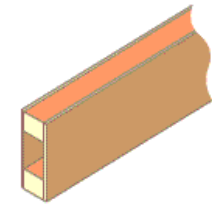
Dachträger



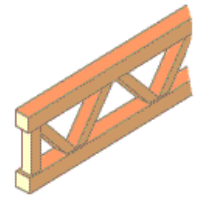
Leimholzträger



Profiliertes Holzträger



Kastenträger in Holz



Fachwerkträger



Sprechertext

Dachtragwerke werden üblicherweise für große Spannweiten eingesetzt. Dabei unterscheidet man verschiedene Trägersysteme darunter der Leimholzträger, der profilierte Holzträger, der Fachwerkträger und der Kastenträger aus Holz.